

Gülderkerze vom Amt suspendiert

Die Gülderkerze hat sich mit dem Bericht des Ausschusses für Wohlfahrt und Gesundheitspflege, der mit der Untersuchung der Gülderkerze beauftragt war, an den Reichstag in Berlin berichtet. Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. d. M. die Gülderkerze in der Hauptsache für einwandfrei erklärt. Er hat die Gülderkerze in der Hauptsache für einwandfrei erklärt. Er hat die Gülderkerze in der Hauptsache für einwandfrei erklärt.

Das Reichstagsauflösungsdekret des Reichspräsidenten.

„Die rote Mappe“
Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages. Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages.

Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages. Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages. Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages.

Begründung der Steuben-Gesellschaft.

Zu Ehren der Vertreter der amerikanischen Steuben-Gesellschaft, die sich kürzlich in Berlin aufhalten, hat gestern im großen Festsaal des Berliner Rathauses eine Sitzung stattgefunden. Die Teilnehmer haben die Ziele und Aufgaben der Gesellschaft diskutiert.

Deutscher Dampfer im Brand geraten und gesunken.

Der deutsche Dampfer „Targis“ ist am 18. d. M. im Nord-Ostsee-Kanal in Brand geraten und gesunken. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

Betreffend Diamanten . . .

Wenn in einer englischen Kolonie ein Eingeborener verurteilt wird, die gefälligen vorzulesen, so ist dies ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit. Die Eingeborenen sollten die gleichen Rechte wie die Weißen haben.

Dauerregen bringt Häuser in Gefahr.

Der anhaltende Regen hat in vielen Gegenden zu Überschwemmungen geführt. Die Häuser sind in Gefahr, weggerissen zu werden. Die Behörden haben Evakuierungsmaßnahmen ergriffen.

Zwei Menschen durch Brenngas getötet.

In Petersburg sind zwei Menschen durch Brenngas getötet worden. Die Opfer waren Arbeiter in einer Fabrik.

Zukunftstrophie in Japan.

Die japanische Regierung hat eine Zukunftstrophie für die besten Erfindungen im Jahr 1930 ausgeschrieben. Die Trophäen werden den besten Erfindern verliehen.

60 Europäer in Staaten.

Sechzig Europäer sind in den Staaten interniert worden. Die Behörden sind dabei, sie freizulassen.

Der Papst spendet 50 000 Lire für die Hausierer Hinterbliebenen.

Der Papst hat 50 000 Lire für die Hinterbliebenen der Hausierer gespendet. Die Gelder werden für die Unterstützung der Familien verwendet.

Erdbeben in Burma.

Ein starkes Erdbeben hat in Burma stattgefunden. Die Schäden sind erheblich. Die Bevölkerung ist in Gefahr.

Der neue Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

Der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft ist ein neuer Präsident gewählt worden. Die Wahl wurde von der Versammlung angenommen.

Laxin
Das ideale Abführ-Konfekt
Laxin ist ein wirksames Abführmittel, das ohne Schmerzen wirkt. Es ist für alle Altersgruppen geeignet.

STAAHL
FACHINGEN
Wirkt vorbeugend!
Stahlfachingen sind ein wirksames Mittel zur Vorbeugung von Krankheiten.

STAAHL
FACHINGEN
Wirkt vorbeugend!
Stahlfachingen sind ein wirksames Mittel zur Vorbeugung von Krankheiten.

Die Gülderkerze hat sich mit dem Bericht des Ausschusses für Wohlfahrt und Gesundheitspflege, der mit der Untersuchung der Gülderkerze beauftragt war, an den Reichstag in Berlin berichtet. Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. d. M. die Gülderkerze in der Hauptsache für einwandfrei erklärt.

Wenn in einer englischen Kolonie ein Eingeborener verurteilt wird, die gefälligen vorzulesen, so ist dies ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit. Die Eingeborenen sollten die gleichen Rechte wie die Weißen haben.

Zu Ehren der Vertreter der amerikanischen Steuben-Gesellschaft, die sich kürzlich in Berlin aufhalten, hat gestern im großen Festsaal des Berliner Rathauses eine Sitzung stattgefunden. Die Teilnehmer haben die Ziele und Aufgaben der Gesellschaft diskutiert.

Als Entschädigung von dem großen Mann Joseph und seine Brüder, die ihm tragische Verbrechen erwidert hatten, wurde ihm die Schwärze in der Verbannung von dem großen Mann von der Verfassung.

Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages. Die Aufhebung der letzten Reichstagswahl ist die Ursache für die Auflösung des Reichstages.

Der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft ist ein neuer Präsident gewählt worden. Die Wahl wurde von der Versammlung angenommen.

Trauerfeier für Adolf Wagner.

Generaldirektor Adolf Wagner wurde gestern auf dem Friedhof an der Leinwandstraße in Halle eine große Trauerfeier...

Die Trauerfeier wurde von dem Generaldirektor Adolf Wagner geleitet. An der Spitze standen die Angehörigen der Familie...

Wagner war ein hervorragender Fachmann. Seine Verdienste um die Entwicklung der Halle sind allgemein bekannt...

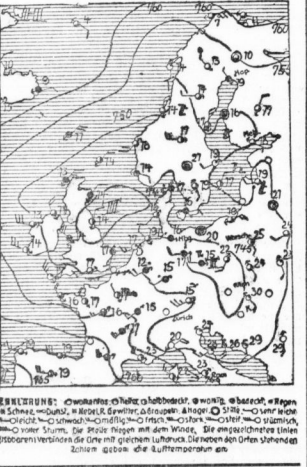
Gefürte Diebe.

Die nahmen Ausbruch mit.

In der verflochtenen Nacht gegen 8.30 Uhr fand der Wächter Nr. 4 der Hallischen Wache und Schließgehilfen eine Schauerkerker in einem Gassenmischgäßchen...

Voraussetzliches Wetter bis 20. Juli abh.

Am Freitag war warme Luft, die aber im Laufe des Tages abkühlte. Die Nacht wird ein kühlerer Verlauf sein...



Wetterkarte für den 19. Juli 1930. Die Karte zeigt die Wetterlage mit Isobaren und Wetterarten über die Gegend um Halle.

Bei der Wanderung

Wald Wege und Auen, in der Sommerfrische sollten die täglich Dampfbäder nehmen, denn für den Wanderer ist die frische Luft...

Ausgestaltung des Rathpols.

Nach dem Abruch des alten Rathpolsgebäudes, von dem nur noch eine Abfallmauer aus Mauerwerk...

Die merkwaardige Arbeitslosenflut.

In Preußen über 800 000 Tagelöhner im Januar bis März 1930. Die Statistik zeigt, dass die Arbeitslosigkeit in diesem Zeitraum...

Table with 3 columns: Location, Number of unemployed, and Date. Locations include Halle, Magdeburg, and other regions.

Wo kennt man die Kopffsteuer?

Die durch Vorkommen der Reichspräsidenten eingeführte Kopffsteuer ist ein in Deutschland unbekanntes Steuer...

Die Weinsteuern sollen seit 80 Jahren

erhöht werden und unermessliche Besteuerung für den Gläubiger und Wirt sein. Die Steuererhöhung...

Personenübertragungen bei den Aufsichtsbörsen.

Wichtig: Aufsichtsbörsen sind nach dem Handelsgesetz als juristische Personen anzusehen...

Öffentliche Veranstaltungen

Am 20. Juli 1930 wird in Halle ein großes Fest gefeiert. Die Veranstaltungen sind...

Mittelsdeutschland

10. Juli. * Reue. Der Schlichtungsausschuss in Halle hat auf die Frage des Arbeiterrates...

Die Migration im Streitgebiet.

* Göttingen. Die Kommunisten versuchen durch vermehrte Agitation die bevorstehende Einstellung...

Im Streik um die Arbeitsstelle.

* Kelm. Der Fischer M. und der Arbeiter G. die beim Preisabnahme unter der Domäne...

Haubüberfall auf einen Kaufmann.

Drei Banbitten ranzen 2000 RM. Lohngeld. * Lohs. (H. Drahm.) Gehten nachmittags gegen 4 Uhr...

Ver einsnachrichten

Die nächste Vereinsversammlung findet am 20. Juli in Halle statt. Die Tagesordnung...

Die nächste Vereinsfahrt

Autobus. Die nächste Vereinsfahrt wird am 23. Juli nach Magdeburg durchgeführt...

HALLISCHE VOLKSBUHNE

Annahmen neuer Mitglieder für die Vorstellungen im Hoftheater und im Volkstheater werden jetzt laufend...

HALLISCHE VOLKSBUHNE

Annahmen neuer Mitglieder für die Vorstellungen im Hoftheater und im Volkstheater werden jetzt laufend...

Mittelsdeutschland

10. Juli. * Reue. Der Schlichtungsausschuss in Halle hat auf die Frage des Arbeiterrates...

Die Migration im Streitgebiet.

* Göttingen. Die Kommunisten versuchen durch vermehrte Agitation die bevorstehende Einstellung...

Im Streik um die Arbeitsstelle.

* Kelm. Der Fischer M. und der Arbeiter G. die beim Preisabnahme unter der Domäne...

Haubüberfall auf einen Kaufmann.

Drei Banbitten ranzen 2000 RM. Lohngeld. * Lohs. (H. Drahm.) Gehten nachmittags gegen 4 Uhr...

Ver einsnachrichten

Die nächste Vereinsversammlung findet am 20. Juli in Halle statt. Die Tagesordnung...

Die nächste Vereinsfahrt

Autobus. Die nächste Vereinsfahrt wird am 23. Juli nach Magdeburg durchgeführt...

HALLISCHE VOLKSBUHNE

Annahmen neuer Mitglieder für die Vorstellungen im Hoftheater und im Volkstheater werden jetzt laufend...

HALLISCHE VOLKSBUHNE

Annahmen neuer Mitglieder für die Vorstellungen im Hoftheater und im Volkstheater werden jetzt laufend...

Jhre nächste Vereinsfahrt

Autobus. Die nächste Vereinsfahrt wird am 23. Juli nach Magdeburg durchgeführt...

Gründungs an der Bahnstrecke.

• **Saaleberg.** In unmittelbarer Nähe der verkehrsreichen Bahnlinie... Die Bestimmung hat Maßnahmen getroffen, um weitere Erdbeben zu verhüten.

Schritt beim Fensterputzen.

• **Magdeburg.** Beim Fensterputzen führte das Dienstmädchen Jule Schüte aus dem dritten Stockwerk des Hauses Straßburger Straße 14 auf den Hof hinab.

Im Fußballspiel tödlich verletzt.

• **Magdeburg.** Der 17 Jahre alte Handballspieler August, der erst kürzlich bei einem Fußballspiel einen Schlag auf die rechte Brustseite erlitten hatte, starb heute nach einem Fußballspiel in Groß-Mücheln wiederum einen Schlag gegen die Brust zu erhalten.

Ein Diebstahl aufgeklärt.

• **Hörderstedt.** In den letzten Monaten hatte die Gegend sehr unter dem Treiben einer Diebstahlbande zu leiden, die es hauptsächlich auf Rindfleisch, Butter und Schweinefleisch abgesehen hatte.

Auf einen Ölkübel aufgefahren.

• **Hörderstedt.** Im Bahnhof Hörderstedt fuhr ein von Schaffler kommender Zwickelwagen auf einen in Bahnhof haltenden Güterzug auf.

Kurze Nachrichten.

- **Walleh.** Am 20. Juli wurde der Gemeindevorstand...
• **Walleh.** Am 20. Juli wurde der Gemeindevorstand...
• **Walleh.** Am 20. Juli wurde der Gemeindevorstand...

Hinaus in die Ferne!

Wenn Sie einen Ausflug oder eine Reise machen wollen, brauchen Sie das wertvollste Mitbringsel... Die Zigaretten sind in einem besonderen Behälter verpackt.

Die Jugendverbände in der Provinz.

46,55 aller Jugendlichen sind organisiert.

Die Arbeitsgemeinschaft für Jugendberufe in der Provinz Sachsen hat im Selbstverlag eine sehr instruktive Schrift herausgegeben mit dem Titel 'Die Jugendverbände in der Provinz Sachsen'.

Stimmen hat sein. Sie dürfen nicht den Charakter einer Herberge oder Kaserne haben, dürfen nicht überflüssig sein und fremd wirken, sondern müssen auf den ersten Blick einen freundlichen Eindruck machen.

Fünf Verlechte bei einem Autounfall.

• **Wiesesee.** Heute morgen kurz nach 1 Uhr verunglückte ein von Hamburg kommender Pflanzwagen auf der Straße Künzner-Debersee kurz vor Wiesesee.

487 Betten. Dabei sind die häufig angelegten Jugendherbergen nicht mitgerechnet. Außerdem sind 5 Sanneime mit 72 Betten und 10 Wochenheim mit 1000 Schlafgelegenheiten vorhanden.

Wilderer-Geschichten.

Rabiate Drohungen dreier Brüder. - Wilderer suchen 'Pils'.

Als der Jagdpächter und Gemeindevorsteher J. in Pötern am 15. Februar d. J. nach beendeter Schlichtung noch mit seinem Wirtschaftlichen P. und seinem Bruder, dem Müller J. zusammenstehen, erwidern in der Nähe des Dorfes gegen 11 Uhr nachts mehrere Schüsse.

wesh abstrich, daß sie es nicht auf Hals abgeben hätten, sondern Pils lüchten. Da man ihnen aber einen Pils abgab, den W. unter dem Mantel verborgen hatte, so wurden sie des Jagdvergehens für schuldig befunden und zu je 30 RM Geldstrafe verurteilt.

Als man die vermeintlichen Wildbiede zur Rede stellte, waren die drei entrückt und der Gelehrte G. Sch. sagte zu dem Jagdpächter: 'Du hast wohl lange keine Dreizeh bekommen, nimm dich ja in Acht, ich werde baldig lernen, daß Du keine 90 Jahre alt wirst.'

Eröffnung des städtischen Schwimmbades.

• **Sangerhausen.** Das im Auftrag der städtischen gemeinnützigen Gesellschaft 'Desport' angelegte neue städtische Schwimmbad ist jetzt fertiggestellt.

Später kam auch noch ein dritter Bruder, der Rechtskonsulent W. Sch. dazu, der gegen den Jagdpächter und seine Gelehrte ebenfalls Prozessen anstiftete und a. sagte: 'Wenn ich mir einen Pils holen will und ich werde baldig gefehlt, so werde ich von nicht zurück und ich bin zu einem Verbrecher fähig.'

Wenn Wilderer bei ihrem Handwerk erfaßt werden, verfallen sie auf außerdem Hirschen. So erklärten auch die Arbeiter M. W. und G. W., auf Z u e h e r n, die am 17. Dezember die Hirsche...

Ermöglichte Strafe für den Gemeindevorsteher.

• **Altenburg.** Zum dritten Male hatte sich jetzt das Gericht mit dem Fall des früheren Gemeindevorstehers Schmidt aus Altenburg zu befassen. Der wegen Unterschlagung auf einem Jagdrevier zu drei Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust verurteilt worden.

Dipterenkrankungen im Kinderheim.

• **Salzungen.** In den bereits gemeldeten Dipterenkrankungen in der Kinderheilanstalt Salzfels, denen ein Kind am 20. Juli, ist zu berichten, daß Insekten auch Kinder im Krankenhaus befallen. Die Vorläufer sind im Sommer zu beobachten, wenn sie sich auf dem Wege der Befreiung und ein weiteres Kind ist bereits ausgetrieben worden.

Hühnerdiebe decken das Dach ab.

• **Saaleberg (N.N.).** Bei einem Hühnerdieb wurden in der Nacht vier Jungtauben gefangen. Um zu den Tieren zu gelangen, machten sich die Diebe die Mühe, das Dach des Stalles fast vollständig abzubauen.

Der Schrankenwärter verhaftet.

Drei Monate Gefängnis wegen Körperverletzung.

• **Wernigerode.** Wegen schlagkräftiger Körperverletzung hand der Schrankenwärter Gehrenreich vor Gericht. Er hatte an einem an sich nicht auf überführbaren Wahnwägen die Schranken nicht zur Zeit geschlossen.

Ein Brandstifter durch Obsandbrand überführt.

• **Bernburg.** Vor dem Großen Schöffengericht hatte sich der Gelehrter Jäger Deut auf Beobachtung wegen Brandstiftung zu verantworten, der beim Brandstiftung der Scheune befangen war.

Domnisch (Dr. Jorgau). Starke Aufreiter der Vikararien.

hat sich in den Vikararien der alten Vikararie zwischen Wernitz und Zoben eingestellt, wo sie an den Ufern und den Dämmen längs des Werraflusses ihre Bauten mit zahlreichen unterirdischen Gängen eingerichtet hat.

Remberg. (Keine Steuererhöhung).

In der letzten Stadterordnetenversammlung fand der Beschluß Annahme, die Steuererhöhungen in bisheriger Höhe zu erhalten. Es werden demnach erhoben vom bebauten Grundbesitz 60 Prozent, vom unbebauten Grundbesitz 190 Prozent und vom Gewerbetreibenden und Kapital je 180 Prozent.



Familien-Anzeigen

Statt besonderer Anzeige.

Am 18. Juli, morgens 8 1/2 Uhr, verschied sanft meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwester und Großmutter

Minna Eilenberg geb. Keilh

In tiefer Trauer Max Eilenberg Elisabeth Schade geb. Eilenberg Kath. Herbert Schade

Halle, den 19. Juli 1930 Raffineriestraße 49/50 Beerdigung findet am Montag, den 21. Juli 1930, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Emma Ackermann

im vollendeten 66. Lebensjahre im stillen Tode nach einer langwierigen Krankheit

Nach längerem Krankenlager entschlief am 18. Juli nachmittag 3 1/2 Uhr unsere liebe Schwester und Tante

Therese Martin geb. Moritz

Nach längerem Krankenlager entschlief am 18. Juli nachmittag 3 1/2 Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Von der Reise zurück Dr. E. Burckhardt

Zahnarzt Große Steinstraße 12

Facharzt für Kinderkrankheiten Dr. med. Fr. Kruse

Reichardtstraße 14, Nähe Wettinerplatz

Verlobungsringe Ritter

Die echten Gillette-Rasierklippen sind billiger geworden

Über-, Nachthemden

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Wäschemangeln

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Danksgiving

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Grüne Haare!

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Sperholzplatten

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Buchführung - Steuersachen

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Rolläden

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Schaufensterrollen

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Ovale Spiegel

Handbetrieb und elektr. Automatisch

Hildegard Walther Gerhard Brust Verlobte

Jenny Bergmann Erich Hesse Verlobte

Paul Weickart u. Frau Hedwig, geb. Eckstein

Hermann Stuckas u. Frau. Crollwitz, Weißbungr. 9.

100% K. H. H. Horstler, menn

Original - Weilmangel. Vertreter und Monteur am Ort.

Gebr. Stute Wäschereimaschinenfabrik

Verzogen nach Güthenstr. 13 pr. Dr. Erj. Wegener

Hochfrequenz-Apparate

Wäsche-Rollen

Sommersprossen!

Erst kränklich nun kerngesund und voller Übermut

Durch unsere Kinderernährungsmitel

Autoschlösser

Einheitsreisen

Keiraten

Erstklassige kauum. Kraft

Übermitteln Abteilen

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Verlag Verleger, Berlin-Lehndorf 103

Untericht

Neigungsche

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

Untericht

„Der Bund“

Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg

„Der Bund“ Zentrale

Suchen Sie einen Lebensgefährten

Ihr Lebensgeliebter

durch den Lebensbund

Für Einföhrung des Roggenbaus.

Ein Appell des Reichsernährungsministers an die Landwirthe.

Am 18. d. M. wurde ein Kommuniqué verbreitet, in dem dem Landwirthe die günstige Preisentwicklung für Weizen...

von der Wandfleier K.G. wirtschaftlich völlig abhängig sind, eine schwere Notlage entständen, die sich...

Berliner Produktensbericht vom 18. Juli.

Die produktivsten Produkte im Vergleich übersehen sind die Getreide...

Amliche Produktens-Notierungen.

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for different periods.

Amliche hallische Produktens-Notierungen.

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for different periods.

Die Preise verstehen sich netto für Halle für mittlere 15 Mannen.

Wasserstände.

Table with columns for location (Halle, Elbe) and water levels.

Berliner Börse.

Table with columns for stock names (Bankaktien, Industrie) and prices.

Weitere Preisermäßigung des Kupferkartells.

Erwartungsgemäß hat das Kupferkartell in Folge der letzten Preisreduktion der führenden...

Waren und Preise.

Table with columns for product names (Kupfer, Zinn) and prices.

Ausgangspunkt der Hausfrau.

Table with columns for product names (Korn, Öl) and prices.

Getreide- und Viehpreise.

Table with columns for product names (Korn, Vieh) and prices.

Schiffverehr Halle-Teucha.

Mitteltags von der Schiffsdienst-Dampfercompagnie, am 18. Juli angekommen: Elmsgründler...

Einheits-Kaufe.

Die wichtigsten, nicht vertauscht notierten Waaren als Gesamtsumme.

Table with columns for product names (Kleinbäcker, Industrie) and prices.

Sandelegerregister.

Der Sandeleger ist ein eingetragenes Mobiliar...

Kauf- und Verkaufsförderung.

Das Kauf- und Verkaufsförderung ist ein...

Aus dem Geldverkehrsber.

Die Geldverkehrsberichter sind ein...

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“.

500 M. bei tödlichem Unfall 1000 M. bei Unfall mit Ganzinvalidität...

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“.

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“...

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“.

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“...

Die Abonnement-Versicherung der „Hallischen Nachrichten“.

Table with columns for product names (Kleinbäcker, Industrie) and prices.

Der Apparat, der die Sprache von morgen fand: Das Rythmum.

Müssen den amerikanischen und den deutschen Konfliktgemäßigten ist der Friede ausser Acht...

Das ist eine andere Frage. Neben Sie an Gerhard Hauptmann und fordern Sie, er möge ein Gaudy...



Geibel-Gänger im C.F. Niederlag. Das Quas ist bis auf den letzten Nagel gefüllt...

Donalds Fraisenfeld und Mary Wiford. Die berühmten Dolkammer-Kinder, deren Ehe...

Im Flugboot rund um Afrika. Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Das amerikanische Filmprogramm. Die Amerikaner haben ein Programm...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Die Wita Promenade. Ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Im Berlin werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen.

Die Amerikaner haben ein Programm, das auf die Ägypter eingeeicht ist...

Programme der hallischen Lichtspielhäuser.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Momente.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Programmauselese der Wirog.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Die Zirkusprinzessin.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Keine Filmtotien.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Zum ersten Male ein Fernsehspiel.

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Radio-Koch, Halle (S.), Halle (S.).

Am 19. Juli werden jetzt auf solche Art amerikanische Tonfilme übertragen...

Auf der Eisenbahn.

Von Hans Stippold.

Auf der Eisenbahn gibt es Leute, denen es nicht geht, denen es nicht geht, solche, denen es nicht geht, solche, die immer reden müssen, und solche, die still sind.

Zu der unliebsten Sorte gehören vielleicht jene, denen es immer geht. Man muß sie in das Mittel stellen, in werden sie unruhig. Gehen rechts nach rechts und links, nach oben, nach unten, schlagen den Stockfaden hoch und wieder zurück, werfen den strahlenden Edelsteinblitz zu, springen endlich auf, rücken an den Fenstern, fassen mit der Hand an den Türgriffen entlang, stellen sämtliche erzielbaren Dummheiten mit Ausnahme der Rotkreuzer um, legen sich hin und warten.

Es wird dann langsam besser. Inermoglichen Schwingen im durchdrungenen Raum. Die Herren fangen an zu schweigen, und die Damen fassen sich warm an. (Denn Damen schwingen nicht.)

Endlich erfährt jemand die allgemeine Stimmung und flüstert, unverständliche Worte murmelnd, ein wenig das Fenster. Alles ist er auf. Sämtliche Platen schmeppen nach dem erstickenden Luftzug, der den Brodem durchdringt.

Eine Waise aber schwuppt nicht. Sie geht dem, dem es schon zog, als man noch in Zeitungsmaße schmorte.

Quert ihr der Mann Narr, einfach sprachlos; langsam löst sich sein Entsetzen:

„Es geht!... Sie schalten, das ist das Fenster wieder lächerlich.“

Allgemeine Enttäuschung. Aber ich bitte Sie, es ist unglücklich, bei dieser Temperatur.

„Ihre Temperatur flimmert nicht nicht, ich habe Schuppen gehabt...“

„Gehst, aber jetzt doch...“

Einzel: Das Fenster ist wieder zu! Langsam tritt bei den Anwesenden der fürperliche Aufklärungsgang in Erscheinung. Man gewöhnt sich daran. Das Denken setzt aus, je heißer es wird. Bei dem einen früher, bei dem anderen später. Je nachdem... Schließlich bleibt kein flares Bewußtsein mehr in den angeschroderten Ohren. Ganz fern nur schimmert Erinnerung, das sich jemand mit ungläubiger Freiheit unterhalten hätte, das Fenster zu öffnen. Wie kam der Herr dazu? Es ärgert doch!

Neben ist Silber, Schmeinen ist Gold. Wenn ich aber den freundlichen Mann an drücken lege, der immer auf mich eintredet — er muß schon Verge von Silber aufammereget haben. Schmeigen wie alle, unter Gold würde noch kein Däufeln bilden. Der Mann hängt mit dem Kopfplan und den Anführungszeichen an, sieht Verwirrte mit den Augenverbindungen in vergangenen Jahre, schimpft auf die Eisenbahn, geht über Beamtenträgen und Feuerung zu seinen Eisenclauden über und ist nach längerem Vortrag über sein Schicksal und Wollen, Beruf, Alter, Vergangenheit, die letzte Einblende bei seiner Schwägerin, den verunglückten Rapfaden von Tante Winna da, wo er sein wollte: bei seiner polli-

Wünschen Sie gute Erfolge

dann lassen Sie Ihre „Kleinen Anzeigen“ in den „Hallischen Nachrichten“ erscheinen

hischen Heberzeugung. Er ist „unbedingter“ Anhänger der oder der Partei. Wenn ihm dies und jenes auch nicht gefällt... Er würde es anders machen, weiß Gott, ganz anders. Ueberhaupt müßte man alles umändern; mit der Haut muß man auf den Tisch schlagen, legt heißt es endlich durchzureden, na, und so! Sobald dieses Thema berührt wird, rennen die Geister, und im Nu wird das Mittel zum Parlament. Die Geister rücken sich, man beschimpft sich gegenseitig. Große Gedanken werden wiedergeboren (die gefesselt in der Zeitung hängen), Wichtigkeiten entwickelt. Die Regierung wird gelästert

Auf den Sonntag freu' id mit ...

Von Carl Ottlinger (München).

Der mit Gedankenfülle überlastete Text zum „Nitzborfer“ beginnt mit den diabolischen Worten: „Auf den Sonntag freu' id mit, denn dann geht es raus zu ihr!“

Man bin ich allerdings sehr gehobener Berliner, nein, die Wege meiner Götze hand bedeutend jülicher, aber auf den Sonntag freu' id — ich, mit — mich nichtselbst. Nebenbei geflüstert: ich

Das Grabmal für Vater Jille.



Der Schöpfer des Jille-Grabmals, Prof. Kraus, legt die letzte Hand an sein Werk. Von dem Berliner Bildhauer Prof. Kraus ist jetzt das Grabmal des Jille, des Schöpfers des Berliner „Nitzborfer“, fertiggestellt worden. Das Werk wird demnächst auf Jilles Grab in Nitzborf aufgestellt.

und wieder eingelegt, Koalitionen werden gebildet, Widerläufer mit einem Dammenschnitzer um die Ecke gebracht, Barrikaden angebau, gestirmt und wieder besetzt gefolgt. Die Mäße tritt erst an der nächsten Umkleekabine ein.

Es gibt dann noch Leute in der Eisenbahn, die sofort nach dem Beilegen des Mittels ihre Hände auf die gegenüberliegende Bank legen und einschlafen, und ferner solche, die dauernd effen. Und zwar wie ich schon sagte. Aber wie mit der Eisenbahn fährt, wird es schon selbst erfahren haben, daß Beside unterwegs nur Eier offen Linkenem und unappetitlich ist es zwar, aber der Schöpfer findet dann wenigstens unter der Bank die fortgeworfenen Schalen, die er seinen Däufeln unter das Futter mischen kann. Dann legen sie nämlich befer...

Ich spreche nicht gerne von meiner Waise, denn als ich noch in diesem Wädel samstagsmorgens war, da pösierte etwas, was ich meinem Däfel Guitau nicht verstehen habe; er betrachtete mich, wie ich gerade mein heißes Häk-Häk schmeckte, und sprach: „Der Bau hat ja in Wasserfall!“ Dabei hatte ich gar keinen, sondern was mein Däfel für den Wasserfall hielt, das war nur Wolke, lauter Wolke. So zelte ich schon früh bei mir die Pläne des Wädel.

Und warum freu' ich mich so auf den Sonntag! Weil er dann hinaus zu ihr geht, nämlich zur Mutter Grün. Ich habe mich frei wie eine Telephonkette, wenn mal wieder der Jette Wädel Betriebsbesprechung geschloffen“ aber dem Gimmur fließt, ich werde alle Sorgen, die sich meine Däufeliger machen, mich hinter mich, und wenn mich der Däfel nicht, made ich sogar Gedichte. Manchmal ist es nicht der Däfel, sondern nur der Sonntaglich.

Was haben wir in München aber auch für eine prächtige Umgebung! Man braucht nur die große See vorzutreten, schon plätschert sie in einem See; man braucht nur die Male ein bißel zu heben, schon redt sie im Sandstige. Und deshalb bin ich auch am letzten Sonntag wieder hinaus an einen unterer wunderlichen Seen, hinaus zur Mutter Grün. Meine beiden Vögel, der Kump und die Stimmefine, haben vor Freude ein herrliches Quack geungen, von Selli. Und ich habe während der kurzen Eisenbahnfahrt gebedet: „Hier bin ich wieder, hier darf ich sein!“

Aber das war ein Irrtum. Denn wie ich am Ziel war und den Weg nach dem See hinter mich wollte, fand da ein Schild „Retreten verboten. Privatbesitz.“ Ganz wunderbar genau mit dem Schild an, — ich war offenbar bei der Mutter Grün. Und noch etwas anderes fand da: „Aufhangeln! Selbsthülle!“ Und weil ich keine Hülle hatte, mit den Füßen zu anhalten (denn wer weiß, was man da fängt), verzichtete ich auf diesen See. Ich habe dann später festgestellt, daß so ziemlich das ganze Seener Privatbesitz ist und daß es mit diesem Seener so ähnlich ist wie mit dem großen See: man kommt nicht ran!

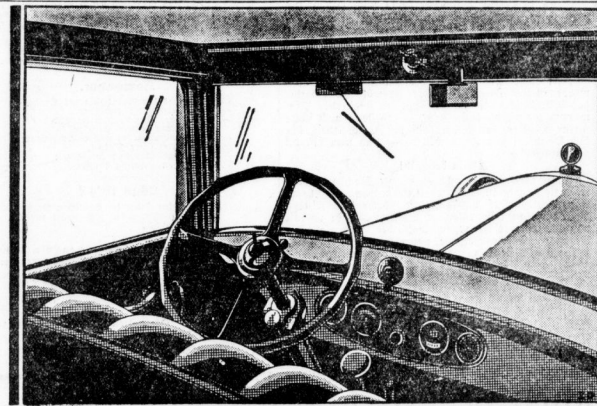
Man bog da rechts noch ein Weg ab, der führte in den schattigen Wald, und diesen Weg wäre ich bestimmt gegangen, hätte da nicht ein Schild geanden: „Verbotener Weg. Die Forstverwaltung.“ Warum und wiejo dieser Weg verboten ist, das fand nicht dabei, — wahrscheinlich weil er schattig ist. Aber es war noch ein dritter Weg da, sehr wie ein Stroifen und so holperig, als hätte er sich über seine eigene Trüffeltigkeit in Mädeln gesogen, und dieser Weg war es! Ich bin nicht auf ihm einen Linnweg von anderthalb Stunden, und deshalb war er erlaubt. Es war sogar ein Kiesbanen da, mit dem wird der Weg ausgebeffert, später einmal, kurz, ebe er verboten wird.

Wir rann der Schmeis von der Estr (es ist doch was Schmeis von Mutter Grün), meine Hunde sogen ihre Schwänze ein wie die Biene den Honig, und ich tröste sie: „Dort hinten kommt ein Stück Wald, da könnt ihr euch sammeln, meine kleinen Budekmalser!“

Der Wald kam auch und vor dem Wald ragte ein Schild. Ich dachte mir, darauf wird stehen „Waldformen, Wanderer, im grünen Dom“, aber es fand darauf: „Freilaufende Hunde werden erschossen.“

Ich habe mich nachträglich nach dem Brand dieser Heter, und menschenfreundlichen Schinnung erfannt und habe erfahren: vor hundert Jahren lebte in diesem Forst einmal ein Hölzer und der muß gefolgt werden. Er ist zwar lang ansehend, aber vielleicht hat er hier gelebt, obwohl es ein Wädelmann war, und deshalb müßten die freilaufenden Hunde erschossen werden. Das alles ist ganz falsch, besonders wenn man nicht an den Hölzer denkt, sondern an den Hölzer. Ich hätte eine tolle Betrachtung darüber an, wer eigentlich gefährlicher ist, ein freilaufendes Hundel oder ein freilaufendes Wädelmann. Ich hatte ja allerlei Gedanken, aber die verrate ich nicht, die sind mein Privatbesitz.

Ich murmelte nur etwas vor mich hin, und auf einmal murmelte noch etwas, und das war ein Satz: „Der Wald im Wald“ ist schon von vielen Däufeln befangen worden, aber eines haben sie alle zu ermahnen vergessen, nämlich, daß bei dem Wald ein Schild steht. Und auf dem Schild ist, so ferner: „Haben bei fünf Mark Strafe verboten.“ Ich atmete auf, mir hätte direkt etwas gefolgt.



Mit Sorgfalt konstruiert — mit Liebe ausgestattet ...

Schon das Einsteigen ist bequem — der Türgriff praktisch — das Trittbrett niedrig — die Türen weit und groß. Und dann die geräumigen Sitze — die einladend weiche Polsterung!

Nun setzen Sie sich ans Steuer — nichts beengt Sie — bequem zurückgelehnt behalten Sie freien Überblick. Praktisch ist die Lage der Lenksäule — groß und griffig das Lenkrad. Den Schalthebel fassen Sie ohne Mühe — leicht treten Sie Kupplung und Bremse. Angenehm ruht der Fuß auf dem flachen Gaspedal — Sie fahren die längsten Strecken ohne Ermüdung. Für Parklicht und Scheinwerfer: nur ein Griff auf das Lenkrad.

Am Schaltbrett Tachometer und Uhr — Benzinstand- und Öldruckmesser — in Anordnung und Ausführung dem Stil der eleganten Innenausstattung angepaßt. Besonders glücklich ist die Lösung der Entlüftung: die Windschutz-

scheibe zum Kurbeln — daher abwärts streichender Luftstrom.

5 Liter Benzin als eiserne Reserve — ein Dreivegehaht leicht zu erreichen. Im Fond Vorhänge — auch an den Seitenfenstern — Deckenbeleuchtung. Komfortable die Fußstütze — die Griffstange. Ein Gepäcknetz für viele Kleinigkeiten, die der Fahrer braucht.

Hier ist endlich in der mittleren Preisklasse ein Wagen, an dem nichts fehlt — nichts überflüssig ist — ein Wagen, nicht nur mit Sorgfalt konstruiert, sondern auch mit Liebe ausgestattet. . . Nun aber los! Fahren beweist!

Größerer Wert im 8 PS zum alten Preise jetzt: . . . alle Wagen funnfach bereit — alle Wagen mit Stoffstangen, Luxus-Limousine mit Luxusstoffstangen. Preise ab Werk Rüsselsheim / M. 8 PS Normal-Limousine RM 4300 8 PS Luxus-Limousine RM 4600

„Erst fahren ... dann reden!“

OTTO KÜHN, HALLE (SAALE), MERSEBURGERSTRASSE 40 / ABTEILUNG OPEL-GROSSHANDLUNG

mann bei dem Waschlein in Schilf gewesen wäre. Man muß halt bedenken, welchen juchbaren Schaden es bedeutet, wenn jemand in dem Waschboden würde! Es ist nicht unbedeutend! Ich vermisse lebhaft die sonstige Gewissenshaftigkeit der Beiräte, indem das nicht auch dort: Wenn der Wasch aber ausgetrocknet ist, ist das Waschen erlaubt!

Meine Tante füllten ihren Durst, denn es fand nirgends angeht, daß es verboten ist, die Sünge in den Wasch zu trecken, und wir gingen weiter. Wer begegnete mir? Ein Förster, „Entschuldigend“, sprach ich ihn an, „ich binde mich gerade in einem anderen Gewissensfalle. Was ich nämlich heute eine Sünge gefahren. Können Sie mir vielleicht sagen, ob das Waschen verboten ist? Da wurde der Mann groß wie oberbayerischer Hosenknorr!

Ja, wunderbar ist's in Gottes freier Natur, nur: es ist zu wenig verboten! In leben Strand schreit ein Adler, und an jeder Blume eine Taube: Das Weiden an dieser Blume ist verboten! Denn daß die Blumen duften, das kann man ihnen ja leider nicht verweigern, weiß „unvernünftige Natur“! Selbstverständlich gehört auch das Singen in im Wasch verboten, und wenn es durchaus nicht lassen kann, der hat sich auf der Weisheit einen Eingangs zu halten. (Nur persönlich gültig. Mit Schilf als Schutz!) Und daß man nun nicht von dem Wasch in die Sünge hineingehet, ist längst verboten, das versteht gegen 8 1/2 gegen 8 1/2 Ordnung aus dem Jahre 900 vor Christi Geburt!

Und auf jeder Wange ein Schilf: „Nur a für a!“ Ich fühlte mich in der Sünge kommen! Und warum haben nicht an den Wasch Schilder: „Rechtlich verboten!“ Wie konnte man etwas überlegen? Und daß man nicht gehen, ist ein Schilf-Wasch. „Nur a für a!“ „Nur a für a!“ — Der vielleicht macht man überhaupt an jeden Waldrand eine Taube: „Wasch, Wasch, tritt ein, bring Glück herein, Eintritt verboten!“ „Denn erst hätte man einen in r für r! Ein Naturgesetz! Und dann könnten wir alle begreifen wissen: „Lief den Sonntag frei“ etc.

Das Kleid mit dem Herzen.

Es mag es in der Brust der schönen Angelika Weidman zu hämmern begonnen haben, als sie am 24. September mit ihrer Mutter den Dom über Wasserfahrt erfuhr verließ!

Ein rotes Kleiderstück hatte sie für Bräutlichkeit angekauft, und sie trug es, als sie zum ersten Male in der Brautkleidung erschien. Sie war alt, die Mutter, so alt für junges Kind, und noch weniger Mitleid hätte Angelika von dem greisen und doch so lieblichen Vater, der vor dem letzten Brauttag Robert Weidman auf den Seiten gelegen, wie inhaftig im Namen aller Feinden die Mutter angeleitet, den Vater zu erwidern! Hier nur Getausch, aber die schöne Angelika, dass die stierende Angst, das der glänzende Brautkleid, der wie zu mander andere junge Mann von weiter in die Unvergleichlichkeit Jungt gekommen war, einst den Weidmanischen Reichtum vergehen könne.

Johann von Zauber hielt er und war ein feuriger Mann. In dem blutroten Kleide aus Atlas schielte sie ihm an, die schöne Angelika.

Darum trägt sie das blutrote Kleid heute.

Aber jetzt denkt sie gewiss nicht an das Kleid, noch sieht sie, was für ein herrlicher Sonntagsmorgen das ist. Nein, ihre Augen sind beständig erregt und ängstlich, während sie heimliche Stufen hinabsteigt.

Und da ist schon geheißen, was sie erwartete, und der Mutter hinweg geschickt. Was geschah ihr Ohr die Stimme, die hinter ihr hergeschallt ist!

Aber da winkt es schon, das Johannstier. Da hinter, im Freien, harrt das rote Kleid. Das trägt sie hinaus an der Seite des Geliebten, hinaus in Wind und Freiheit.

Lebe wohl, alles Erträgt! Rede wohl, du Vaterhaus, das mir zum Kerker gemacht worden ist!

Am Johannstag, wunderbar ein selbsterleuchtendes die Liebenden, das Tor ist geschlossen! Denn noch wagt die Braut, die beiden haben nicht bedacht, daß die Tore so lange geschlossen bleiben.

Johann von Zauber verlor sich in lächerliche Gang auf dem Ball! Bald muß das fälschliche Tor doch die Klänge öffnen. Einmal werden sie da drinnen in der verhassten Stadt aufhören mit Sinnen und Beten.

Aber eiliger als der Pfarrer, arme Angelika, hat es die Obrigkeit. Ja, es ist der Zwiermann Christian Weiser, der plötzlich vor ihr steht mit seinen verhassten Schwärzen, die die voll Sport und Hohn betrachten.

Die Tochter Erlauts, die sich verabschiedet, wird in Daff genommen werden wie ihr verabschiedeter Freund. Sie, die ins Glück und in die Freiheit reifen wollte, soll sich von den Knechten in Schmach und Schande führen lassen.

Wird flammert sie sich an den Geliebten. „Über den Tod“ dreht ihr Knecht. Da nicht er hülfsmächtig den Degen. Zweimal führt er zu. Reiner soll sie haben, wenn er sie nicht haben will!

Wenn der 16. Juni zum nächsten der 16. Juni Johann von Zauber in freier Fahrt auf dem Platze habe zu überleben — so sagt uns der Chronist.

Dann spricht man dem Mörder aus Leidenschaft das Urteil: fünf Jahre Kerker auf der ungarischen Festung Raab.

Heiratsaussichten in der ganzen Welt.

Die Verteilung der Geschlechter auf der Erde. — Männerüberschussgebiete in allen fünf Erdteilen. — Wenn der Unterschied der Hautfarbe nicht wäre.

Wenn auch in Deutschland nach dem Kriege die Männerüberschussgebiete — gerichtet mit der Forderung der Heirat — abgenommen hat, so werden sie jetzt die Bevölkerung der männlichen Säuglinge der Postkriegszeit im Verhältnis zu der Zeit vor dem Kriege zum bedeutend vergrößert, so wird doch Deutschland mit so manchen anderen Ländern Europa noch lange Frauenüberschussgebiete bleiben. Wenn gleichmäßig gibt es nach in Deutschland für die Frauen keine Heiratsaussichten. Allerdings darf man die Zahlen der verschiedenen Klassen nicht einfach miteinander vergleichen. Versteht man Männer und Frauen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Rätsel-Ecke.

Kreuzworträtsel.

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35

Wortliste: 1. Waisensüberläufer, 2. Spornvogel, 3. Pfeifhahn, 4. amerikan. Vorkorn, 5. Gendarm, 6. Dorsch, 7. Karpfen, 8. Ferkel, 9. Ferkel, 10. Ferkel, 11. Ferkel, 12. Ferkel, 13. Ferkel, 14. Ferkel, 15. Ferkel, 16. Ferkel, 17. Ferkel, 18. Ferkel, 19. Ferkel, 20. Ferkel, 21. Ferkel, 22. Ferkel, 23. Ferkel, 24. Ferkel, 25. Ferkel, 26. Ferkel, 27. Ferkel, 28. Ferkel, 29. Ferkel, 30. Ferkel, 31. Ferkel, 32. Ferkel, 33. Ferkel, 34. Ferkel, 35. Ferkel.

Rätselprüfung.

Das ist ein Rätsel, das die Lösung erfordert. Die Lösung ist: Die Lösung ist die Lösung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

Ergänzungs- und Füllrätsel: Die Waschkraut

Das ist ein Füllrätsel, das die Lösung erfordert. Die Lösung ist: Die Lösung ist die Lösung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Die Zahlen im betrieblichen Alter, dann ist leicht zu ersehen, daß die Heiratsaussichten der Frauen in Deutschland doch nicht so schlecht sind, wie man allgemein annimmt. Manchem ist im Lauf meines neuen Jahresbuches werden die die Differenz der Heiratsaussichten Männer und Frauen Deutschlands wieder angehen.

Sie können noch praktischer wirtschaften.

Sie wollen preiswert einkaufen — und doch nahrhafte, wohlschmeckende Speisen auf den Tisch bringen? Sie wollen praktischer wirtschaften — und doch soll Ihre „Küche“ gelobt werden? Dann verwenden Sie in Ihrem Haushalt die kondensierte Alpenvollmilch Marke „Trift“! Diese rahmreiche, sterilisierte Kondensmilch ist weit ergiebiger, wohlschmeckender, nährkräftiger und reiner als gewöhnliche Milch, sie läßt alle Speisen herrlich gelingen. — Wollen Sie Ihren Angehörigen oder Gästen einmal etwas ganz besonderes Gutes vorsetzten, dann geben Sie zum Kaffee- oder Nachtisch die extra stark konzentrierte, sahnige „Bärenmarke“! Sie ist noch gehaltvoller und aromatischer als die übliche Kaffeesahne. Wenn Sie sich einen Dienst erweisen wollen, dann probieren Sie gleich heute die

Heitere Ecke.

„Ich liebe dich mit meinem eigenen Leben, komm, werde meine Frau!“ — Die Geliebte übermannung das Glück, daß sie anfängt zu meinen. „Da, warum meinst du denn das?“ — „Weil ich mit meinem Mann freie, würde ich die Kinder auf die Straße.“ Sie erriet die prompt Antwort: „Ach, desfalls! Also sieht man die immer draußen!“

„Schwieriger Fall.“ „Mutti, die Männer in der Straßenbahn leben immer auf meine Weise.“ „Ja, und, dann mußst du tun, als ob du es nicht merkst.“ „Wenn ich so tue, als ob ich es nicht merke, dann tut sie so, als ob sie merkt, das ist nur so tue, als ob ich es nicht merke.“

Sonntags.

Bringt es der Prädikant der Braut. Ein Braut erbe erbe, was Braut hat es fern im Wald. Auf laubig weißen Streifen. Die Braut hat es ein ein gelacht. Gar viele weitere Stellen. Konkrete Antworten ihn ansetzt. Was ist das?

„Was ist das?“ — „Das ist ein Braut mit dem Braut.“

„Was ist das?“ — „Das ist ein Braut mit dem Braut.“

Es ist nicht praktischer und bequemer als Sie sind! Alpenvollmilch, die so schnell sauer wird, die immer frische Kondensmilch „Bärenmarke“ oder Marke „Trift“ vorzüglich halten!

Generalvertretung und Fabriklager für den Bezirk Halle (Saale) ALPURA A. G., BIESSENHOFEN, BAYER, ALLGÄU, R. Eberwein & Co., Halle (Saale), Friedrichstr. 23. Telefon 291.00.

Sie können noch praktischer wirtschaften. . .

Sie wollen preiswert einkaufen — und doch nahrhafte, wohlschmeckende Speisen auf den Tisch bringen? Sie wollen praktischer wirtschaften — und doch soll Ihre „Küche“ gelobt werden? Dann verwenden Sie in Ihrem Haushalt die kondensierte Alpenvollmilch Marke „Trift“! Diese rahmreiche, sterilisierte Kondensmilch ist weit ergiebiger, wohlschmeckender, nährkräftiger und reiner als gewöhnliche Milch, sie läßt alle Speisen herrlich gelingen. — Wollen Sie Ihren Angehörigen oder Gästen einmal etwas ganz besonderes Gutes vorsetzten, dann geben Sie zum Kaffee- oder Nachtisch die extra stark konzentrierte, sahnige „Bärenmarke“! Sie ist noch gehaltvoller und aromatischer als die übliche Kaffeesahne. Wenn Sie sich einen Dienst erweisen wollen, dann probieren Sie gleich heute die

Kondensierte Alpenvollmilch „Bärenmarke“ Marke „Trift“

extra stark eingedickt (gezuckert und ungezuckert) normal eingedickt (ungezuckert)

ALPURA A. G., BIESSENHOFEN, BAYER, ALLGÄU, R. Eberwein & Co., Halle (Saale), Friedrichstr. 23. Telefon 291.00.

Die freigeunworbene Coelin

Die lustige Geschichte einer Heirat. G. m. H. - Von HEINZ WERTNE

Das verließ sie das Zimmer und ließ die Räume für die beiden Gäste herrichten, wobei sie fähigst das Stubli-Behaltung gegenüberliegende Zimmer für die beiden Gäste bestimmte.

Stüffler an den Schultern und erreichte auch sofort, daß jeder sich freundlich grüßend umdrehte und mit einem „Hi - Hi, Gernor“ sein bestes Gesicht zeigte.

händlichen Gefen und Kastralen zu versehen zu gehen, daß der Dampf Verpflung habe.

Das war, daß er bei seinem Eintreten schellte, war, daß sich um die wenigen, rasch aus Holz zusammengebaute und ungedeckten Tische erreichte Gruppen gebildet hatten, die in eifriger Diskussion vertrieben löherten.

DICK werden heißt Atwerden

Also vorhaben, schlank werden und jung bleiben! Aber nicht mit unglücklichen Anstrengungen oder harten Hungerkuren.

Hypotheken und Geldmarkt. Hypotheken Gelder. G. H. Fischer. Deutscher Teilhaber-Anzeiger.

16000 Mark. Hypotheken. Baupfandkredite. unter sehr günstigen Bedingungen durch Bankhaus Schwelbner & Schröder, Halle (S.).

8000 Mark. Teilhaber. gesucht auf ein groß. Grundstück mit 20000 Mark. Hypothek.

10000 Mark. Wer kauft Gold? für jeden Zweck. 10000 Mark.

WOLF KUPFER DEKORATIONSMALER

MALEREI • ANSTRICH • REKLAMÉ Ludwig-Wuchererstr. 13 Fernsprecher 22165

10/50 PS Essex Coach. mit 7000 km gefahren, fabriknüchtern, wegen Umstellung auf andere Wagen preiswert, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

13/60 PS Buick. 4-5 jährige Limousine in vollkommener einwandfreier Verfassung, außerordentlich preiswert, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Motorräder! Zündapp 200 cm Preis 715 Mk. Stock-Kardan 200 cm Preis 760 Mk.

Exkelsior 200 cm Preis 790 Mk. Peugeot 350 cm Preis 1080 Mk.

9/45 Fiat 4 Sitzer Limousine. vollkommen einwandfrei, moderner, sehr preiswert.

6/20 Brennbach. 600 cm, 2 Sitzer, 2000 cm, 2 Sitzer, 2000 cm.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

9/45 Overland-Whippet-lim. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Stoff ANZUG

aus feinem Stoff, fertige elegant und schick für 29.-

1 1/2-2 Schnell-Lastwagen. sehr stark, sehr u. leicht, in feiner Ausführung, 200 cm, 2 Sitzer.

Küche. 4-5 jährige Limousine in vollkommener einwandfreier Verfassung, außerordentlich preiswert, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

30 Monatsraten ohne Anzahlung. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Möbel. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

SCHNELL EINEN KUSS

Pappa ist Adler-Emmentaler, da hört und sieht man nicht.

Wiedemann's Adler-Emmentaler ohne Rinde. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Auf Teilzahlung. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Autofete. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Schreibmaschinen. 1. Pr. Prithivemotoren. 1. Pr. Prithivemotoren.

Häufiger ihm zu: Sind Sie denn Ihres Lebens müde, Senner? —

15. Kapitel.

Horsther man in Caris entwirft ihr —

Diese rätselhaften Worte, noch dazu in einem ziemlich einseitigen Deutsch gesprochen, setzten Gertrude's Aufmerksamkeit höchst lebhaft in Anspruch. Sollte hier ein Traum und Blicke dem unermüdeten Sprecher in das von Hellen durchdrungene Gesicht?

Aber nun Sie ebenfalls, mein Herr — und welchem Grunde habe ich Ihnen löbliche Frage zu verdanken?

Der andere lächelte, ohne daß jedoch der besorgte Ausdruck aus seinen Zügen wich. Dann beugte er sich tief zu Boden und wiederholte noch einmal seine löbliche Frage: Sind Sie denn Ihres Lebens müde, Senner? Welcher Teufel hat Sie geritten, nach Caris zu kommen und ausgerechnet dieses Café zu besuchen?

Nach feste eine abendliche Miene auf, während er mit einem gleichgültigen Aufsehen antwortete: Ich glaube, Sie vermischen mich mit irgendeinem rechtschaffenen Bedienten, weil Sie ja in diesem gutgeleiteten Saal leider keine Seitenhüte findet — Darin aber irren Sie sich —

Der Alte legte seine dürre Hand auf dem Arm des anderen und beugte sich mit einem gleichgültigen Blick seine Stimme zu dämpfen.

Sprechen Sie mir, Herr Senner! — Ich glaube ja nicht, daß irgendeiner hier Deutsch versteht — aber das Unheil könnte es doch wollen — und ich käme dann in Teufels Küche —

Ich verheide Sie immer weniger, lieber Mann! — machte Helli, nun bald am Ende seiner Rede. Sie scheinen sich zu irren — ebenso wie die meisten Ihrer Bekannten, die mich mit Winken misstrauen, von denen ich schon längst zu einem Sieb durchsühtet werde, wenn Sie sitzen könnten —

Und er lachte — doch etwas nervös.

Nach Sie nicht, Senner! — forderte ihn der andere auf. Und was Ihre Person anbetrifft —

Ich irre mich doch nicht, wenn ich annehme, daß Sie einer der Deutschen sind, die sich garzert auf der Sprache des Sprengens aufbauen? —

Da haben Sie recht! — nicht! Nicht veräfft.

Aber wollen Sie mir nicht erklären —

In diesem Augenblick hatte sich einer der Gastner, dem ganzen Neuzugarten nach und nach furchig ein Viehbetreiber, an Rudis Tisch erhoben und an den Deutschen gemeldet. Ein kleinen kleinen Schmeißerling hinstellte er bedächtig und in dem abfälligen Wackeln seiner Stimme lag eine Geißelhaft, wie sie Rudis bei den sonst eigentlich immer so freundlichen und höflichen Bräutigamen völlig fremd war. Was er sagte, konnte Rudis natürlich nicht verstehen, aber aus dem ganzen Gebahren des Mannes ging unabweislich hervor, daß es nicht gerade eine liebenswürdige Begrüßung war, was er herausbrachte.

Ich gebe Ihnen einen guten Rat! Häufiger insprechen das alte Männchen an Rudis Seite: Verlassen Sie sich nicht auf das Café und wenn möglich auch die Stadt! — Es dürfte Ihnen hier nicht gut gehen!

Aber ich verstehe natürlich nicht! protestierte der junge Deutsche hastig. Ich habe den Keuten hier doch nichts getan! — Ich nehme Sie ja gar nicht!

Wissen Sie wohl man noch nicht auf der Sprache!

Der andere sprach nicht weiter, denn in diesem Augenblick hatte der Viehbetreiber gemeldet und ein allgemeines beständliches Murmeln folgte seinen Worten, von denen Rudis nur einige laute lautmalerische Geräusche verstanden hatte — und der Alte machte ängstliche Miene.

So kommen Sie doch! — Ich meine es gut mit Ihnen, ich bin ein Freund von Sie! — Es ist hin der Friedensrichter der Stadt — kommen Sie —

Rudis hatte eigentlich nur seine Fuß, vor einer völlig unbefannten und seiner Meinung nach auf

einem dummen Mißverständnis beruhenden Gefahr das Gefahrenpaar zu treffen, aber die Fürst, bei dem anderen seine Beharrlichkeit haben ihm doch zu helfen. Ein paar Schritte tat er, unentschieden und erstaunt. Doch gleich darauf stürzte sich wieder die Fürst und der geheimnisvolle Warner hastete an Rudis heran.

Gott sei Dank, daß Sie gegangen sind! — Noch ein paar Minuten und es hätte eine Schlägerei gegeben, bei der sogar ich, der Friedensrichter, maßlos gemessen wäre —

Kaufmann lächelte er den Soldaten und tippte mit einem Zeigefinger von zweifelhafter Weise auf der Stirne herum.

Rudis verneigte die Hände in die Hosentaschen und schüttelte verständnislos den Kopf: Ich darf doch jetzt wohl eine Erklärung erwarten, Senner? —

Nicht hier! meine Wohnung. Wenn Sie mir auf eine kleine Wein die Ehre erweisen wollen — Und ohne die Antwort des Eingeladenen abzuwarten, setzte er sich in Bewegung und überreichte den Markthal, wobei er sich aber durch einen hastigen Blick vergewisserte, daß Rudis ihm auch folgte.

Dann rief er höflich eine Hausfrau auf —

Senner's Gestalt der Friedensrichter von Caris, war ein Jungegeißel. Rudis merkte es an dem Mangel an Ordnung, der in dem Zimmer herrschte, in das ihn der andere jetzt hineinfolmiert hatte, merkte es vor allen Dingen aber daran, daß keiner von den unwohligen Gästen — sogar der Tabak-

saßen und das Nachtschlafende Blieben nicht verfohlen — nach der vertriebenen Blöße Rudis lachte, über sich selbst der vertriebenen Jungegeißel, findet manchen Grund zu lachen, und es trug es auch dem mangelhaften Café, indem er die Flasche mit einem Laut, dem dem Triumphgeschrei eines Jünglings nicht unähnlich war, aus ihrem Versteck unter der Bettmatratze zog.

Die Gläser waren leichter zu entdecken. Sie fanden nämlich ganz einfach, von einer Tischschiffchen Staubfächer erfüllt, auf einem Staubtisch und der Friedensrichter reichte sie erst durch ein oberflächliches Hinschauen, bevor er sie auf den Tisch des Saales legte, der sich dadurch auszeichnete, daß er mit seinem drei Reinen ein Meisterricht in der Halle seinen Platz neben dem Saale hatte.

Dann konnte Rudis seine Ingeduld nicht länger bezähmen und hätte fraste er: Nun lagen Sie mir doch endlich, was eigentlich los ist!

Der andere runzelte die Brauen: Ich wundere mich, daß man auf der Ebene noch nicht von den Grenzlinien abhebt, die Sie hier in Caris besessen haben — Ich wundere mich — Und er schüttelte bedenklich den Kopf.

Allo — was um Teufel ist denn nun los? — beharrte Rudis auf seiner Frage.

Garst! Verzeihen Sie, das Fräulein und antwortete er leichter Mühsal mit den Augen:

Sagen Sie — Sie wissen doch auch von jener Goldschicht, die Sie hinter der Farm des Guelmas hineinsetzt — die Garanta internat?

Natürlich weiß ich davon! — beharrte der andere. Sie ist in der Zantapoff zwischen dem Guelma und dem Guelma, die Sie hier in Caris besessen haben — Ich wundere mich — Und jetzt findet sich noch eine dritte Partei, die ihre Ansprüche auf den Goldschicht in der Guelma schlicht geltend machen will! — sagte der Friedensrichter langsam und eindringlich und nahm einen Schluck aus dem Weinglas.

(Fortsetzung folgt)

Dauerwellen la.
Sachsen Platz 2
Damenfriseur im Hause Karstadt
U. G. Salen Haiskiewicz
Königsplatz 2, 2. St.
Königsplatz 2, 2. St.
Königsplatz 2, 2. St.

Thiermarkt
Auerhahn
Königsplatz 2, 2. St.
Königsplatz 2, 2. St.

Wäscheputzerei
Königsplatz 2, 2. St.
Königsplatz 2, 2. St.

Offene Stellen
Tücht. Herr oder Dame
Tücht. Herr oder Dame
Tücht. Herr oder Dame

Gute Existenz
Gute Existenz
Gute Existenz

Niederländisch Ost- u. Westindien
Niederländisch Ost- u. Westindien
Niederländisch Ost- u. Westindien

De Indische Arbeidsbureau
De Indische Arbeidsbureau
De Indische Arbeidsbureau

Sichere und solide Existenz!
Sichere und solide Existenz!
Sichere und solide Existenz!

Alleinverkaufs
Alleinverkaufs
Alleinverkaufs

Stellen Gesucht
Stellen Gesucht
Stellen Gesucht

Wirtschafterin
Wirtschafterin
Wirtschafterin

Wirtschafterin
Wirtschafterin
Wirtschafterin

Schneiderin
Schneiderin
Schneiderin

Wäscheputzerei
Wäscheputzerei
Wäscheputzerei

Wäscheputzerei
Wäscheputzerei
Wäscheputzerei

Untervertreter
Untervertreter
Untervertreter

Für Halle!
Für Halle!
Für Halle!

Hoher Verdienst
Hoher Verdienst
Hoher Verdienst

Sofortiger Barverdienst
Sofortiger Barverdienst
Sofortiger Barverdienst

Führende Lebensversicherungsgesellschaft
Führende Lebensversicherungsgesellschaft
Führende Lebensversicherungsgesellschaft

Süddeutsche Waggon- u. Förderanlagenfabrik
Süddeutsche Waggon- u. Förderanlagenfabrik
Süddeutsche Waggon- u. Förderanlagenfabrik

Reisende
Reisende
Reisende

Sprechst. Hilfe
Sprechst. Hilfe
Sprechst. Hilfe

Damen u. Herren
Damen u. Herren
Damen u. Herren

Einige Damen
Einige Damen
Einige Damen

Abzahlungs-Kassierer
Abzahlungs-Kassierer
Abzahlungs-Kassierer

Bamburger Kaffee
Bamburger Kaffee
Bamburger Kaffee

Verreter
Verreter
Verreter

Baugewerbe
Baugewerbe
Baugewerbe

Jünger Buchhalter ges.
Jünger Buchhalter ges.
Jünger Buchhalter ges.

Prov.-Reisender
Prov.-Reisender
Prov.-Reisender

Viel Geld
Viel Geld
Viel Geld

Volontär nicht über 10 Jahren
Volontär nicht über 10 Jahren
Volontär nicht über 10 Jahren

Kaufhaus Brand Merseburg
Kaufhaus Brand Merseburg
Kaufhaus Brand Merseburg

Damen und Herren
Damen und Herren
Damen und Herren

Guten Verdienst
Guten Verdienst
Guten Verdienst

Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld

Möbel
Möbel
Möbel

1. P. 81. Bello
1. P. 81. Bello
1. P. 81. Bello

Tüchtige Akquisiteure
Tüchtige Akquisiteure
Tüchtige Akquisiteure

Hören sie unsere Vorschläge!
Hören sie unsere Vorschläge!
Hören sie unsere Vorschläge!

Asphalt-Platteneleger
Asphalt-Platteneleger
Asphalt-Platteneleger

Vier junge Kaufleute
Vier junge Kaufleute
Vier junge Kaufleute

Musiklehre
Musiklehre
Musiklehre

Volontäre
Volontäre
Volontäre

Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld

Guten Verdienst
Guten Verdienst
Guten Verdienst

Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld
Postschiffnach 546, Bielefeld

Guten Verdienst
Guten Verdienst
Guten Verdienst

Spaarkasse des Saarkreises
Spaarkasse des Saarkreises
Spaarkasse des Saarkreises

Halle-Saale, Universitätsring 1b
Halle-Saale, Universitätsring 1b
Halle-Saale, Universitätsring 1b

Annahmestellen Döslau, Lüttich, Netteben, Osmünde, Reideburg, Teicha / Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis gegen zeitgemäße Verzinsung

